TSV Großheubach - Abt. Tischtennis

Sebastian Schulz
Abteilungsleiter
Dompfaffenweg 20
63920 Großheubach
Tel.: 0151-61615550
Email: ttgrossheubach@gmx.de

Peter Hefner
1. Vorsitzender
Im Urnenfeld 33
63920 Großheubach
Tel.: 09371-68747
Phefner@googlemail.com

Webseite des Hauptvereins:
www.tsvgrossheubach.de

TSV Großheubach - Abt. TT – S. Schulz – Dompfaffenweg 20 – 63920 Großheubach

Herrn
Steffen Rothe, Bezirksvorsitzender TT-Bezirk 1, Ufr.
Schubertstr. 4

63808 Haibach

Großheubach, den 01.05.2019

Antrag zum Bezirkstag 2019 des Bezirks Unterfranken-West

Als Verein, der schon jahrelang eine 4er-Mannschaft zum Spielbetrieb gemeldet hat und in der Saison 2018/19 sogar mit zwei 4er-Mannschaften hinter einer 6er-Mannschaft spielte, beantragen wir:

Der Fachbereich Mannschaftssport des Bezirks möge nach einer entsprechenden Diskussion vor allem mit den betroffenen Vereinen festlegen, dass bei den 4er-Mannschaften der Herren und evtl. auch bei den Damen der Bezirksklassen B bzw. A nach dem **Braunschweiger System** gespielt wird.
Es wird in diesem Antrag vorausgesetzt, dass das Braunschweiger System allgemein bekannt ist, vor allem auch, da es vor der Strukturreform schon mehrere Jahre in der Region Miltenberg bei der Jugend und jetzt auch nach der Strukturreform im Bezirk Ufr.-West im Jugendbereich generell gespielt wird.
Die beiliegende Statistik, in der alle Mannschaftsspiele des Bezirks der 4er-Mannschaften des Spieljahres 2018/19 in Vor- und Rückrunde erfasst sind, belegt doch beeindruckend, wie nötig dergestaltige Überlegungen sind:
Bei den Herren traten bei insgesamt 54 Mannschaften **23 bei einem Spiel nur zu dritt** an, 3 Spiele wurden zusätzlich als NA gewertet. Bei den Damen mit insgesamt 28 Mannschaften waren es **24 Mannschaften zu dritt bei einem Spiel** und 4 Spiele mit NA (Hinweis: bei den Damen spielt ein Verein schon seit Jahren mangels einer 4. Spielerin jedes Spiel grundsätzlich nur zu dritt).

Begründung des Antrages:

Bei insgesamt **47 Mannschaften „zu dritt" bei einem Spiel und 7 Spielen mit NA** ergeben sich doch folgende Überlegungen:

- es ist äußerst unbefriedigend, wenn bei einem Mannschaftskampf durch das Fehlen eines Spielers Spiele nicht ausgetragen werden können und man als Spieler zum „Zusehen" verurteilt ist.
- Der Spielausgang ist in den meisten Fällen vorhersehbar und das Spiel verliert dadurch sehr an Spannung.
- Man hat als dezimierte Mannschaft im Hinblick auf Fairness dem Gegner gegenüber ein „schlechtes Gewissen".

Mit dem Braunschweiger System gibt es beim Antreten zu dritt oder zu viert keine „geschenkten" Spiele mehr (ein Antreten zu zweit ist möglich, hat aber die gleichen Konsequenzen wie das jetzige Antreten zu dritt). Die Jugend spielt gegenwärtig alle 10 möglichen Spiele durch, ein Abbruch nach dem 6. Siegpunkt ist jedoch genauso möglich. Der evtl. taktische Vorteil einer 3er-Aufstellung gegenüber einer 4er-Aufstellung (bei 3 Spielern kommt die Nr. 1 zuerst ein drittes Mal zum Zug) kann natürlich diskutiert werden, ist aus unserer Sicht aber bei der jetzigen insgesamt doch problematischen Situation von geringerer Bedeutung.
Manche Vereine dürften sich aber sicherlich leichter tun, eine zusätzliche Mannschaft anzumelden.

Unvollständiger Mannschaftseinsatz in der 4er-Ligen der Erw. im Bezirk 1

Vorrunde 18/19			Rückrunde 18/19		Gesamt	
	zu 3t	NA	zu 3t	NA		Anzahl der Mann.
Abg 6	1	-	2	-	3	9
Abg. 7	1	2	-	-	-	9
Mil 8	-	-	4	-	4	9
Mil 9	2	-	2	-	4	9
Mil 10	3	-	2	-	5	8
MSp	1	-	5	1	7	10
Herren ges	**8**	**2**	**15**	**1**	**23**	**54**
Da BK A1	1	-	3	1	5	8
Da BK A2	10	2	7	-	19	8
Da BK B1	1	-	1	1	3	6
Da BK B2	1	-	-	-	1	6
Damen ges.	**13**	**2**	**11**	**2**	**28**	**28**
Gesamt Herren/Damen	**21**	**4**	**26**	**3**	**51**	**82**

, Abteilungsleiter TSV Großheubach